



**Protokoll der 36. ordentlichen kantonalen Generalversammlung des  
VSV Aargau vom Sonntag, 17. Februar 2013, 10.30h  
Hotel/Restaurant Bahnhof, 5605 Dottikon**

**Traktanden:**

1. Begrüssung, Entschuldigungen, Wahl der Stimmenzähler, Festlegung der Stimmberechtigten
  2. Genehmigung der Traktandenliste und des Protokolls der 35. KGV 2012
  3. Jahresbericht des Präsidenten
  4. Genehmigung der Jahresrechnung 2012, Revisorenbericht, Entlastung des Kantonalvorstandes
  5. Jahresprogramm 2013, Budget
  6. Wahlen, Mutationen, Ehrungen
  7. Anträge der Mitglieder
  8. Verschiedenes
  9. Ort, Datum der nächsten ordentlichen KGV 2014
- 

**1. Begrüssung, Entschuldigungen, Wahl der Stimmenzähler, Festlegung der Stimmberechtigten**

- 1.1 Der Präsident begrüsst die zahlreichen Mitglieder zur diesjährigen GV; einem sonnigen Sonntagmorgen. Ein besonderer Gruss richtet er an Cipriano de Cardenas, Verbandspräsident VSV Schweiz, an Marcel Suter, OK Eidg. Volksmusikfest 2015 in Aarau, Moritz Hunziker, OK Eidg. Volksmusikfest 2015, an Urs Liechti, Nachfolger von Hans Leuenberger Vertreter Region NW-CH. Herzliches Danke an die Gäste für Ihr Erscheinen. Ein sonniges Willkommen auch an den eh. Präsidenten VSV-AG, sowie an die eh. langjährige KassiererIn Lydia Glauser.

Folgende Entschuldigungen sind beim Präsidenten eingegangen: Gody Emmenegger, Buttwil, Hansruedi Schüepp, Niederwil, Margrith und Bruno Wellinger, Brugg, Rolf Schaffner, Villmergen, Beat Schmidt (Kassier ZV), Rita Strebel Muri.

**1.2. Wahl der Stimmenzähler**

Hans Siegrist und Walter Müller walten als Stimmenzähler und werden mit Applaus zu ihrem Amt bestätigt.

**1.3 Festlegung der Stimmberechtigten**

Anwesende Stimmberechtigte	Gäste	Absolutes Mehr
52	11	27

## **2. Genehmigung der Traktandenliste und des Protokolls der 35. KGV 2012**

Die Einladung wurde ordnungsgemäss versandt. Die Versammlung wünscht keine Abänderungen, somit tagen wir nach diesen Traktanden

Protokoll vom 12. Februar 2012, das Protokoll wird einstimmig genehmigt. Der Präsident verdankt Rita Strebel für das korrekt abgefasste Protokoll.

## **3. Jahresbericht des Präsidenten (Josef Villiger, 17.2.13)**

Am Sonntag, 22. April 2012, fand im Festsaal des Klosters Muri die Schweizerische Delegiertenversammlung (SDV) statt. Der wunderschöne Festsaal eignete sich hervorragend für größere Bankette und eben, die SDV des Verbandes Schweizer Volksmusik. Es galt den neuen Präsidenten des Zentralvorstandes zu wählen. Cipriano de Cardenas wurde mit klarer Mehrheit als neuer Präsident gewählt. Wir gratulieren Cipriano an dieser Stelle nochmals und wünschen ihm alles Gute. Über den Ablauf und die Organisation der SDV konnten wir sehr zufrieden sein. Galt es doch 350 Personen zu verpflegen und ihnen einen einwandfreien Ablauf der Versammlung zu ermöglichen.

Am Vorabend fand ein grosser Unterhaltungsabend unter dem Motto "Kunterbunt im Rüebliland" im Hotel / Restaurant Ochsen in Muri statt. Dazu hatten wir folgende Gruppen eingeladen:

- Kindertrachtengruppe Merenschwand
- Zwärgeflitzer Beinwil
- Taschtfäger Musikschule Region Sins
- Jodlerclub Meisterschwanden
- Örgelichutzen Freiamt
- Ländertrio Chaschtetürli
- IIsah Muri
- im Anschluss fand eine Stubete statt

Wir durften einen sehr angenehmen und unterhaltsamen Abend im bis an den letzten Platz gefüllten Ochsenaal erleben. An dieser Stelle möchte ich mich bei allen Mitwirkenden ganz herzlich für ihr ausserordentliches Engagement bedanken.

### **Stubete im Hotel/Restaurant Bahnhof Dottikon am Freitag 9. März 2012, 20.00 Uhr**

Die seit ein paar Jahren unter dem Patronat des VSV Kanton Aargau angebotenen und vom Musiklehrer Heinz Kropf aus dem Kanton Bern durchgeführten Begleitkurse erfreuten sich nach wie vor grosser Beliebtheit. Viele neue musikalische Bekanntschaften sind entstanden und das Restaurant Bahnhof in Dottikon AG entwickelte sich zum kantonsverbindenden Musikermecca. Zahlreiche Musikanten versuchen seit längerer oder kürzerer Zeit ihre Musik mit neu gelernten Läufli, Übergängen und Akkorden auszus schmücken. Mit einem zweimal halbstündigen Konzert gab Heinz Kropf mit seiner Familienkapelle (am Bass Hanspeter Grossen) einen Einblick in sein Repertoire. Wie es aber an einer Stubete üblich ist, waren alle Musizierenden zum Aufspielen eingeladen.

### **Auffahrt – Stubete am 17.05.2012, ab 11.00 Uhr in der Fischzucht Flückiger in Uerkheim**

Inmitten uriger Natur in der Fischzucht von Roland und Susanne Flückiger in Uerkheim fand zum ersten Mal die VSV Stubete an Auffahrt statt. Die Idee entstand, als Susanne den Kontrabass-Kurs von Werner Reber im Restaurant Bahnhof in Dottikon besuchte. Bei herrlichem Wetter konnten wir eine gelungene Stubete erleben. Hatte uns doch als prominenter Musikant und Komponist Werner Gasser besucht. Am späteren Nachmittag konnten wir seinen wunderschön gespielten Musikstücken staunend zuhören.

### **Sonntagsmatinée mit anschliessender Stubete in Dottikon am 22. Juli 2012**

Unser Wirt und seine Gemahlin im Hotel/Restaurant Bahnhof in Dottikon haben unsere Volksmusik einfach gern. Nach bereits drei erfolgreichen Sommer-Stubeten freuten sie sich

auf die Stubete am Sonntag, 22. Juli 2012, 10.30 Uhr. Zu Beginn hatte die Patronatskappelle Zunderobsi ein kleines Konzert gegeben. Das Konzert war einfach genial. Nicht nur die Besetzung war aussergewöhnlich, auch die Idee, die hinter der Formation steckt. "Wir suchen unsere eigene Interpretation bestehender Kompositionen", erklärt Domink Bissig. In intensiver Probenarbeit entstehen so eigene Arrangements. Während den Proben wird diskutiert, ausprobiert und angepasst. Auf dem Notenständer liegen bald nicht beschriebene Notenblätter mit Anmerkungen und Änderungen. – Im Anschluss wurde selbstverständlich wieder munter aufgespielt.

### **Jungmusikantenweekend vom 14. bis 16. September 2012 (Bericht von Livia und Larissa Villiger)**

Pünktlich um 18.00 Uhr trafen sich die Jungmusikanten/innen am Freitagabend aus dem Freiamt in Sins AG. Voller Freude machten wir uns mit dem Auto auf den Weg nach Giswil OW. Dort stiessen die Jungmusikanten aus dem Kanton Luzern, Solothurn und Bern dazu. Nachdem alle ihren eigenen Schlafplatz im ehemaligen Schulhaus eingerichtet hatten, gab es ein feines Znacht. Saftige Hamburgers und zum Dessert selbstgemachte Kuchen wurden aufgetischt. Das Abendprogramm gestaltete Julie Keller. Wir spielten ein Kennenlernspiel, bei dem wir von allen Teilnehmenden die Vornamen und ihr Lieblingsmenü kennen lernten. Es gab dabei viel zu lachen.



Foto: Jungmusikanten/-innen beim Üben

Am nächsten Morgen begann der Tag mit einem Morgenturnen in der Turnhalle von Brigitte Villiger. Gut aufgewärmt begaben wir uns zum Frühstück. Den Rest des Morgens übten wir tüchtig für den Feldgottesdienst am Sonntag. Es wurden einige Stücke eingeübt und kleine Gruppen zusammengestellt, welche am Sonntag an der Stubete zusammen spielen würden. Am späteren Nachmittag organisierte Josef Villiger eine Schnitzeljagd, welche durch Gebüsche und über Flüsse führte. Nach dem feinen Znacht fand eine Stubete statt, an welcher alle mit Pyjama teilnehmen konnten. Diese Stubete war sehr amüsant und alle hatten riesigen Spass.



Foto: eine tolle Gruppe mit viel Humor

Der Sonntagmorgen begann mit einem reichlichen Frühstück. Danacht fuhren wir mit Autos zum Kirchenplatz, wo der Feldgottesdienst statt fand. Dort spielten wir unsere eingeübten Stücke während des Gottesdienstes. Bei wunderschönem Sonnenschein war dieser Gottesdienst ein besonderes Erlebnis. Der Pfarrer und die zahlreichen Gottesdienstbesucher hatten ihre Freude an uns. Um halbzwei Uhr begann die Stubete im Restaurant Grossteil in Giswil. Die Eltern waren schon eingetroffen und hörten gespannt zu, was ihre Kinder vortrugen. Zur Stärkung bekamen wir am späteren Nachmittag alle von den Wirtsleuten eine Portion Pommes-Frites. Schon bald war es Zeit zur Verabschiedung und Heimreise. Uns hat das Wochenende sehr gefallen und wir hoffen, wir dürfen dies das nächste Jahr wieder erleben. Herzlichen Dank an Berta Rothenbühler, Trudy Wey, Julie Keller, Heinz Kropf und Brigitte Villiger!



Foto: Festgottesdienst in Giswil mit musikalischer Begleitung durch die Jungmusikanten/-innen

### **Ländlerbass mit Werner Reber**

Bereits seit fünf Jahren organisiert der VSV Aargau jeweils im Herbst einen Ländlerbass-Kurs. Auch dieses Jahr verstand es Werner Reber als Kursleiter eine Gruppe von interessierten Musikanten und Musikantinnen durch die drei Kurshalbtage jeweils am Samstagmorgen zu führen. Für den einmal mehr gelungenen Kurs bedanken wir uns ganz herzlich bei Werner Reber als Kursleiter und natürlich auch bei den Teilnehmenden für ihr Interesse.

### **Schwyzerörgeli-Begleitkurs mit Heinz Kropf**

Heinz Kropf ist im Hotel/Restaurant Bahnhof in Dottikon als Kursleiter und Musiklehrer bei vielen Musizierenden bestens bekannt. Er führt seit 2008 regelmässig Begleitkurse durch und erteilt zudem Musikunterricht für Einzelne oder Gruppen. Im November fanden wieder drei Kurshalbtage jeweils am Samstag statt. Für den wiederum gelungenen Kurs bedanken wir uns bei Heinz Kropf ganz herzlich und natürlich auch bei den Kursteilnehmenden für ihr grosses Interesse.

### **Metzgete mit Ländlermusik-Obe am 10. November 2012 in der Pinte in Sisseln**

Gerne erinnern wir uns an die tollen letztjährigen Stubeten in der Pinte in Sisseln im Fricktal. Auch dieses Jahr war wieder Stubete und Metzgete mit lüpfiger Musik angesagt. Der Wirt Franz Brogli von der Pinte hat bewiesen, dass seine Metzgete, im weiten Umkreis bis ins Baselbiet bekannt ist. Es war wiederum ein gelungener Anlass in einem passenden Lokal!

## **4. Genehmigung der Jahresrechnung 2012, Revisorenbericht, Entlastung des Kantonalvorstandes**

Trudy Wey hat mit grosser Sorgfalt wiederum das Vereinsjahr abgeschlossen und der Versammlung die spannenden Zahlen präsentiert. Das Ergebnis zeigt sich wie folgt:

Vermögen per 01.01.2012	CHF	27'645.16
Verlust/Vermögensabnahme	CHF	204.65
Vermögen per 31.12.2012	<b>CHF</b>	<b>27'440.51</b>

Die Formation Aargauer Örgelfründe hat uns nach der Auflösung den Betrag von Fr. 2'086.80 überwiesen, dieser soll Zweckgebunden für die Förderung der Jungmusikanten eingesetzt werden. Herzlichen Dank

### **4.1 Revisorenbericht**

Unser Revisor Hans Hilfiker verliest den Revisorenbericht. Die Revisoren stellen fest, dass die Belege ordnungsgemäss abgelegt und verbucht wurden. Die Rechnungsführung einwandfrei korrekt durchgeführt ist. Die Jahresrechnung wird einstimmig genehmigt. Die Revisoren Clärli Schnyder und Hans Hilfiker bedanken sich für die gute Rechnungsführung.

## 4.2 Entlastung des Kantonalvorstandes

Mit der Annahme der Jahresrechnung erteilt die Versammlung dem Vorstand Dechargé - entlastet ihn. Großer Applaus als Dankeschön an Trudy Wey für die geleistete Arbeit.

## 5. Jahresprogramm 2013, Budget

Erneut hat der Vorstand für das Jahr 2013 ein spannendes Jahresprogramm zusammengestellt, welches Christian Portner der Versammlung schmackhaft macht.

08.03.2013 19.30 h Stubete Hotel/Bahnhof Dottikon Patronatsmusik: Roggehuse-Musik

24.03.2013 AMA in Aarau Stubete mit versch. Formationen vom Kt. AG

20./21.04.2013 SDV in Chur

09.05.2013 11.00 h Stubete Forellenzucht Flückiger, Uerkheim

28.07.2013 10.30 h Matinee Hotel/Restaurant Bahnhof Dottikon

09.11.2013 18.30 h Stubete Rest. Pinte in Sisseln

16.02.2014 10.30 h GV Hotel/Restaurant Bahnhof Dottikon

## 5.1 Budget 2013

Budget 2013	Ausgaben	Einnahmen	Vorjahr
Einnahmen Mitgliederbeiträge		6350.00	6350.00
Zins Postcheck		150.00	144.00
Musikkurse		1900.00	4260.00
Verbandsanlässe	2600.00		5580.00
Schweiz. SDV	0.00		2002.00
SUISA Beitrag	145.00		145.00
Generalversammlung	2350.00		2321.00
Spesen Vorstand	2000.00		2272.00
Kant. Webseite/Büromaterial	300.00		500.00
Spesen PC und Bank	175.00		115.00
Sonstiger Aufwand	500.00		800.00
Ehrenmitglieder	120.00		120.00
	<b>8190.00</b>	<b>8400.00</b>	
Gewinn	210.00		
	<b>8400.00</b>	<b>8400.00</b>	

Das Budget wird von der Versammlung einstimmig angenommen. Trudy Wey bedankt sich für das Vertrauen der Mitglieder.

## 6. Wahlen, Mutationen, Ehrungen

Mit grosser Freude dürfen wir Christian Portner (Büttikon) zur Wahl in den Vorstand vorstellen. Er hat bereits während dem vergangenen Jahr tatkräftig mitgewirkt. Mit grossem Applaus wird Christian Portner in den Vorstand gewählt. Leider müssen wir die Demission unseres Präsidenten Josef Villiger bekannt geben. Nach seiner 5 jährigen Tätigkeit als Präsident hinterlässt er doch eine grosse Lücke. Wir bedanken uns herzlich für die grossartige Zusammenarbeit.

Aus der Versammlung kommen keine Vorschläge für das Präsidium. Die drei verbleibenden werden sich innerhalb eines Jahres organisieren. Trudy ist Ansprechperson beim ZV. Vorstand neu: Trudy Wey, Kassier und Ansprechperson, Christian Portner, Homepage, Claudia Keller als Aktuarin. Revisoren: Hans Hilfiker und Clärli Schnyder. Hans Hilfiker wird auf die GV 2014 demissionieren, Marianne Spiess stellt sich zur Verfügung. Sie wird bereits mit grossem Applaus gewählt. Danke Marianne für diese Zusage.

## 6.1 Mutationen

zum Gedenken an die 5 verstorbenen Mitglieder erheben sich alle für eine Schweigeminute.

Informationen zum Mitgliederbestand per 31.12.2012	
Bestand per 01.01.2012	635
Neueintritte	19
Todesfälle	5
Austritte	23
Noch nicht bezahlt	10
Ungültige Adressen	7
<b>Bestand per 31.12.2012</b>	<b>609</b>

## 6.2 Ehrungen

Trudy Wey ehrt mit einer brillanten Laudatio Josef Villiger für die geleistete Arbeit im Vorstand und für den VSV. Claudia Keller überreicht ihm ein Geschenk, das der ganzen Familie Villiger Freude bereiten soll.

Ein grosses Dankeschön auch an die eh. Aktuarin Rita Strebelt, die uns tatkräftig bei der Organisation der SDV unterstützt hat.

## 7. Anträge der Mitglieder

Es sind in der erforderlichen Frist keine Anträge eingereicht worden.

## 8. Verschiedenes

Marcel Suter, OK Musikfest 2015 Aarau: überbringt Grüsse aus Aarau, er möchte kurz einige Korrigenden anbringen: 1) der Präsident tritt nicht zurück in Ausblick auf das Grossereignis im 2015, 2) er sei nicht der Präsident des OK's, sondern er gehöre zu den Initianten zusammen mit Moritz Hunziker, denn bis jetzt amtet noch kein Präsident. Moritz Hunziker und Marcel Suter sind überzeugt, dass Aarau der ideale Austragungsort für das Musikfest ist. Die Altstadt mit ihren geschichtsträchtigen Gassen bildet die richtige Kulisse. Die Gesuche für die Durchführung sind beim Stadtrat eingereicht worden. Ebenso sind laufende Gesuche bei der Regierung um die finanzielle Seite abzuklären. Der Kanton wird seine Beiträge ans Fest aus dem kantonalen Lotteriefond auszahlen. Es gibt wirklich keine gravierenden Gründe, weshalb Aarau nicht in Betracht gezogen wird. An der SDV im April in Chur kann sicher Cipriano de Cardenas alles definitiv ankünden. 3) einen Wunsch und Bitte an alle die Stubete durchführen, sobald das Logo für das eidg. Musikfest erstellt ist, dies überall immer zu präsentieren, so die Bevölkerung auf das bevorstehende Fest zu sensibilisieren. So erhoffen sich die Organisatoren die stetig abnehmende Mitgliederzahl abzuwenden.

Urs Liechti (Regionalvertreter NW-CH) stellt sich kurz vor, Nach dem Rücktritt von Hans Leuenberger wurde er angefragt und hat sich nach kurzer Bedenkzeit zur Verfügung gestellt. Die kantonalen Interessen sind weitgefächert und unterscheiden sich sehr zum ganzschweizerischen Verband. Bitte geht auf mich zu und spricht mich an, für Ideen und Reklamationen habe ich ein offenes Ohr – dies die Bitte an Alle.

Cipriano de Cardenas: Es ist eine grosse Freude zurück an seine Wahlstätte dem Kt. Aargau zu kommen. Er bedankt sich für die Einladung. Er habe eine besondere Beziehung zum Kanton AG, da ja das Eidg. Musikfest vor Türe steht. Nachdem Solothurn abgesagt hat, wurden sie in Aarau fündig. Die beiden Herren Moritz und Marcel vollbringen Spitzenleistungen für die Vorbereitung zum Eidgenössischen, um es in der schönen Altstadt von Aarau durchführen zu können. Der ZV hat Forderungen erhalten, und er als Präsident will eine Sache nach der anderen angehen, anpacken und lösen. Die Anliegen der Musikanten

sollen besser berücksichtigt werden. Mit Markus Brülisauer hat der ZV einen kompetenten Mann für die Fachstelle Musik gefunden. Zur Verjüngung i.S. Homepage wird Robin Maag hinzugezogen. Für die SDV im April in Chur seien äusserst renommierte Kappellen aus der ganzen Schweiz engagiert worden und er freue sich auf einen tollen Vorabend. Zum Schluss bedanke er sich beim ganzen Vorstand für das Engagement.

Marianne Spiess 2015 drückt ihre Freude aus, dass die Festivitäten in Aarau stattfinden. Sie legt den Organisatoren an Herz, die Werbetrommel kräftig zu rühren. Sie werde gerne behilflich sein. Leider sei die Stadt Aarau kaum noch in der Lage einen Club zu unterstützen, es gäbe kaum noch geeignete Lokale um eine Stubete durchzuführen.

Fleischli Anton aus Villmergen möchte wissen, wie viele Lokale im Aargau Stubete durchführen. Der Vorstand kann mitteilen, dass es einige gibt.

Marianne Spiess stellt das Rest. Sonne Niederlenz kurz vor und erklärt der Versammlung den Unterschied zwischen einer Stubete und einem Musikantenhöck. (Stubete wird publiziert, hat eine Patronatsmusik und muss mit SUIA abgerechnet werden, Musikantenhöck ohne Publikation befreit von der Abrechnungspflicht). Sie weist darauf hin, dass im VSV-Heft alles aufgelistet ist.

## **9. Ort, Datum der 37. ordentlichen KGV 2014**

Die KGV 2014 findet am 16.02.2014 um 10.30 Uhr im Hotel/Restaurant Bahnhof Dottikon statt.

Villmergen, 25. Februar 2013

Für das Protokoll: Claudia Keller

Verteiler: an alle Vorstandsmitglieder  
Cornelia Dion, [sekretariat@vsv-ch.ch](mailto:sekretariat@vsv-ch.ch)  
Homepage